

Das München des Barocks und des Rokoko

Bauten des Adels und der Bürger

xxx

Schimonhaus in der Kaufingerstratze, Fassadendekoration um 1750

chitekturglieder meisterhaft abgewogen, ein Vorzug, der Cuvillies in allen seinen späteren Werken besonders zu eigen ist. Von den meisten Adels- und Bürgerhäusern, die im Gefolge dieser drei wichtigsten Bauten nunmehr in München auftauchen, lassen sich die Künstler nicht mehr mit Bestimmtheit nennen. Häufig wurde eine ältere Fassade einem geschickten Stukkateur, von denen Joh. Bapt. Zimmermann der hervorragendste ist, zur Dekoration übergeben, häufig wurde auch bei Neubauten, die der Maurermeister im Rohbau abgeliefert hatte, dasselbe Verfahren angewendet, gerade wie früher, als es sich um die Bemalung der Hausfront handelte. Und wirklich ist ja zwischen dem in flachen Ornamenten aufgetragenen Stuck und der Farbe nur ein Unterschied